

Management & Krankenhaus

Zeitung für Entscheider im Gesundheitswesen

GIT VERLAG

Ein Leitfaden für den Einkauf textiler Dienstleistungen

Ein neuer Leitfaden für die textile Versorgung von Krankenhäusern bietet Kliniken Hilfestellung bei der Vergabe der kompletten textilen Versorgung an externe Dienstleister.



Der Leitfaden entstand aus der Kooperation zwischen der Fachvereinigung Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik im Krankenhaus (femak) und der Initiative intex med des Industrieverbandes Textil Service intex. Auslöser für dieses gemeinsame Projekt war der Bedarf beider Seiten für mehr Information und Know-how. Eine Entscheidung über die textile Versorgung eines Krankenhauses stellt eine Entscheidung über den Preis, die Qualität der Textilien sowie auch über die logistischen Abläufe in den Häusern dar. Die strategische Bedeutung der kompletten Versorgungsqualität zeigt sich daher auch in der Langfristigkeit der geschlossenen Versorgungsverträge. Diese tragen immer Potenzial zur Optimierung in sich. Dieses Potenzial kann nur gemeinsam vom Haus und vom Versorger und mit Kenntnis der individuellen Bedürfnisse sowie zugeschnittenen Versorgungskonzepten gehoben werden.

Logistik, Ver- und Entsorgung der Textilien, Konzepte für Notfälle und veränderten Bedarf, Wechselrhythmen für die Mitarbeiterbekleidung – viele Aspekte der Dienstleistung spielen für die Abläufe und abgestimmte Prozesse, auch in der OP-Versorgung mit Medizinprodukten, eine entscheidende Rolle.

Was bei der Abstimmung zwischen einem potentiellen Versorger und den individuellen

Bedürfnissen der Häuser zu beachten ist, dazu soll dieser Leitfaden eine grundlegende Hilfestellung bieten. Eingeflossen sind die Erfahrungen und Erkenntnisse von Praktikern auf beiden Seiten – Beschaffern und textilen Versorgern. Der Leitfaden bietet aber vor allem wichtige Informationen für Krankenhauseinkäufer, die aktuell die textile Versorgung ihres Hauses neu vergeben wollen oder für die Zukunft darüber nachdenken. Das Vergabeprocédere ist kurz und verständlich beschrieben, ebenso wie die Vorinformationen, die im eigenen Haus vor einer Ausschreibung gesammelt werden müssen. Im allgemeinen Teil wird zusätzlich noch ein Überblick über Versorgungsmodelle und das Leistungsportfolio der Dienstleistungen im Gesundheitswesen gegeben. Hier hat sich in den vergangenen Jahren insbesondere in den Bereichen Logistik und Controlling das Spektrum enorm erweitert.

Eine Übersicht über wünschenswerte Inhalte des Leistungsverzeichnisses bei einer Ausschreibung bildet das Kernstück des Leitfadens. Hier haben praxiserfahrene Krankenhauseinkäufer und die im Verband zusammengeschlossenen Unternehmen der Textil Service Branche gemeinsam erarbeitet, was Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sein sollte, um vergleichbare, aber auch passgenaue

Angebote für ein Krankenhaus durch die Bieter sicherzustellen. Daneben dient die Aufstellung als Grundlage für das Bewertungsverfahren und den späteren Versorgungsvertrag. Hier sind etwa die Informationen, Nachweise und Bescheinigungen enthalten, die Bieter erbringen müssen. Aber auch Hinweise zu einzuhaltenden Fristen und den Themen Logistik, Hygiene, Versorgungssicherheit oder zur Produktqualität der Textilien und textilen Medizinprodukte finden sich hier.

Der abschließende Teil des Leitfadens bietet wertvolle Hinweise zum Umgang mit den Zuschlagskriterien und auch für das abschließende Bewertungsverfahren zwischen den Bietern.

Interessierte Krankenhauseinkäufer können den Leitfaden bei beiden beteiligten Verbänden anfordern.

femak Geschäftsstelle
Fachvereinigung für Einkauf, Materialwirtschaft
und Logistik im Krankenhaus e.V., Hünxe
Tel.: 02858/918111
geschaeftsstelle@femak.de
www.femak.de

intex med
Industrieverband Textil Service intex e.V.,
Frankfurt a. M.
Tel.: 069/25261810
info@intex-verband.de
www.intex-verband.de